

Berufsbildende Schulen des Landkreises Nienburg/Weser

31582 Nienburg/Weser, Berliner Ring 45, Telefon: 05021/609-0

Einjährige Berufsfachschule – Holztechnik

Ziel

- Vermitteln fachpraktischer und fachtheoretischer Kompetenzen des ersten Ausbildungsjahres für das Berufsfeld Holztechnik
- Grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse für die anschließende Fachausbildung im Ausbildungsbetrieb
- Vertiefen und Erweitern der Allgemeinbildung für den Eintritt in das Berufsleben

Aufnahmevoraussetzungen

- In die einjährige Berufsfachschule kann aufgenommen werden, wer den Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss nachweist.

Hinweis: Eine ärztliche Untersuchung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (Berufsbildungsgesetz) zwecks Feststellung der gesundheitlichen Eignung für den gewählten Beruf ist für Berufsfachschülerinnen und -schüler nicht mehr vorgesehen. Im Hinblick auf das weitere Berufsleben empfehlen wir auch Ihnen diese Untersuchung. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt bzw. Ihrer Krankenkasse, ob die Kosten für eine solche Untersuchung übernommen werden.

Übersteigt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber die Zahl der freien Plätze, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Schülerinnen und Schüler, die ihren Wohnsitz außerhalb des Landkreises Nienburg haben, können aufgenommen werden, wenn freie Plätze vorhanden sind.

Lernbereiche

- Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern:
 - Deutsch/Kommunikation
 - Fremdsprache/Kommunikation
 - Politik
 - Sport
 - Religion
- Berufsbezogener Lernbereich – Theorie – mit den Lernfeldern:
 - Einfache Produkte aus Holz herstellen
 - Zusammengesetzte Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen herstellen
 - Produkte aus unterschiedlichen Werkstoffen herstellen
 - Kleinmöbel herstellen
- Berufsbezogener Lernbereich – Praxis – mit den Lernfeldern:
 - Einfache Produkte aus Holz herstellen
 - Zusammengesetzte Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen herstellen
 - Produkte aus unterschiedlichen Werkstoffen herstellen
 - Kleinmöbel herstellen

Praktische Ausbildung

Während des Bildungsganges wird eine praktische Ausbildung von mindestens 160 Zeitstunden in geeigneten Betrieben durchgeführt. Da letztendlich die Schule Ort und Zeitpunkt der praktischen Ausbildung regelt, sucht sich die Schülerin / der Schüler erst nach Absprache mit der Schule selbstständig einen Praktikumsplatz.

Dauer: 1 Jahr

Kosten

- Die Berufsbekleidung (einschl. der Sicherheitsschuhe) und ein Zeichenbrett sind von den Schülerinnen und Schülern anzuschaffen.
- Für die Anschaffung von Lernmitteln und Schulbüchern entstehen Kosten von ca. 100,- € , wobei die Schulbücher auch gegen eine Gebühr von ca. 35,- € von der Schule entliehen werden können.
- Die Kosten für den Schülerschein und Fotokopien belaufen sich auf 13,- €.
- Zusätzlich ist ein Schlüsselpfand (zwei Schlüssel) von 20,- € zu entrichten.

Prüfungen und Berechtigungen

Eine Abschlussprüfung wird durchgeführt.

Sie besteht aus

- einer Klausur mit einer Bearbeitungszeit von 90 Minuten und ist im berufsbezogenen Lernbereich – Theorie – zu schreiben und
- einer praktischen Prüfung im berufsbezogenen Lernbereich – Praxis.

Beide Prüfungen orientieren sich an den Ausbildungsinhalten des ersten Ausbildungsjahres der Ausbildungsberufe, die der Fachrichtung und dem Schwerpunkt zugeordnet sind.

Das Abschlusszeugnis

berechtigt nach Maßgabe der Aufnahmebestimmungen (Notendurchschnitt mindestens 3,0) zum Eintritt in die Klasse 2 der zweijährigen Berufsfachschule – Technik, in der nach einjährigem Schulbesuch der Sekundarabschluss I – Realschulabschluss erworben werden kann.

Anrechnungsmöglichkeiten

Der erfolgreiche Abschluss kann auf die Ausbildungszeit angerechnet werden.

Hinweise

Zurzeit besteht die Möglichkeit, in Verbindung mit einem betrieblichen Ausbildungsverhältnis die Fachstufen eins und zwei für die Berufe Tischler, Holzmechaniker und Drechsler zu besuchen.

Außerdem werden in der Abteilung Bau-/Holz-/Farbtechnik die Auszubildenden der Berufe Dachdecker, Maurer, Maler und Lackierer, Technischer Konfektionär sowie Bauzeichner (in Kooperation mit der BBS Verden und der BBS Syke) beschult.

Anmeldung

Mit der Anmeldung sind folgende Dokumente vorzulegen:

1. das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular einschl. Lebenslauf,
2. das Halbjahreszeugnis vom 27.01.2012 (Fotokopie) oder bei einer späteren Anmeldung das letzte Zeugnis bzw. das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule, wenn Sie zurzeit nicht zur Schule gehen,

Hinweis: Abschlusszeugnisse müssen als beglaubigte Fotokopien vorgelegt werden!

Anmeldeschluss:

Mittwoch, 15. Februar 2012